

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 136 (2010)
Heft: 3

Artikel: Duden : googeln
Autor: Buchinger, Wolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-597616>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leben Sie noch oder googeln Sie schon?

Schleichende Seuchen bemerkt man meist zu spät: Füllen Sie ehrlich aus und Sie haben Ihre private Diagnose.

Punkte

- Ja, ich gurgle regelmässig, doch «googeln» ist für mich ein Fremdwort, ich habe nicht dieses Teufelszeug von Internet. 1
- Ja, ich google regelmäßig und gerne bei der Arbeit, wenn es niemand bemerkt. 2
- Ja, lieber keinen Kaffee am Morgen und keinen Absacker vorm Schlafengehen – dafür google ich mit Genuss. 3

- Früher bin ich auf Flohmärkte gegangen, heute google ich. 1
- Früher war das Leben schwieriger, etwas zu finden dauerte Stunden, heute sind es drei bis vier Klicks. 2
- Früher kann ich mir kaum mehr vorstellen, damals fühlte ich mich so nackt und machtlos ohne mein geliebtes Google. 3

- Google ist gefährlich, sie kennen dort alle meine Gewohnheiten, mehr noch als bei der Cumulus-Karte. 1
- Google ist okay, zur Irreführung dieses Spionsuche ich manchmal Seiten mit Sex. 2
- Google darf alles über mich wissen. Wer alles findet, ist ein Stück von Gott. 3

- Google ist Geldmacherei. 1
- Google ist geil. 2
- Google ist globale Genialität. 3

Ihre Diagnose:

(nicht abzugsfähig bei der Krankenkasse)

4 – 6 Punkte: Sie sind Google-skeptisch. Bleiben Sie es, rückständige Menschen sind die besseren Arbeitnehmer, weil sie unkritisch sind.

7 – 9 Punkte: Sie sind ein Google-Zwitzer. Zum einen wollen Sie schnell etwas finden, zum andern stehen Sie sich selbst im Wege.

10 – 12 Punkte: Sie sind ein Ober-Googler. Gratulation! Sie finden alles – auch sich selbst?

WOLF BUCHINGER



VLADIMIR KAZANEVSKY



BURHARD FRITSCH

Anonyme Überwachungsfanatiker

Anders, als man denkt

Lieblings-Rezept aus dem Netz

«Liebling, was hältst du davon, wenn ich heute Abend gefüllte Kartoffelküchlein mache, die von deiner Tante, du weisst schon?» nicht anrufen, es soll doch eine Überraschung sein. Doch sie findet die Nummer in den Bankunterlagen und dann strahlt sie überglücklich in den Monitor, als sie die angezeigte Auftragsbestätigung sieht.



PATRIZIO ROFFI

Kurz nach sechs Uhr kommt Liebling von der Arbeit nach Hause. Die Küche ist kalt, das Wohnzimmer liegt im Dunkeln, im Arbeitszimmer findet er schliesslich seine Gattin mit roten Ohren und irrem Blick. «Wo sind denn die versprochenen Kartoffelküchlein?»

«Oh, mein Gott, das ist mir jetzt aber peinlich, ich habe sie vergessen. Aber wenn ich dir sage, was ich gerade gemacht habe, bist du hin und weg.» Doch Liebling ist nicht hin und weg, Liebling ist sauer.

RENATE GERLACH

Duden

Googeln

- | | |
|--------------|--|
| Ich google, | weil ich wissen will, wie hoch |
| Du googelst, | der FC Aarau verloren hat. |
| Er googelt, | weil du auf bessere Börsenkurse hoffst. |
| Sie googelt, | weil er eine neue Partnerin sucht. |
| Es googelt, | weil sie eine neue Handtasche sucht. |
| Wir googeln, | weil es schon mit 3 Jahren vieles findet, was es nicht versteht. |
| Ihr googelt, | weil wir das Neueste aus dem Jetset wissen wollen. |
| Sie googeln, | weil ihr euch langweilt. |

WOLF BUCHINGER